

# 46. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTE-MAGAZIN DER KASSENARZT

15. November 2000 · 40. Jahrgang

Meinung: KVen müssen den Systemwandel fördern	13
<b>Politik</b>	
Rinderwahnsinn: Den Verantwortlichen schmeckt es noch immer	15
Aus Mangel an Beweisen: Freispruch für Schottdorf	16 <i>Titel</i>
Aktionswoche erfolgreich – Atmosphäre gestört? Mit Polemik ist nichts zu erreichen	20
Urteil gegen Verschwendung: Kostenlose Arznei-Weitergabe kein Wettbewerbsverstoß	23 <b>X</b>
Neue Reformpläne von der FDP: Sachverständigenrat will im Januar andere Schwerpunkte setzen	24
Kassenar(z)tiges	29
Auswirkungen des Psychotherapeutengesetzes: 1,74 DM Honorar für ein 50-minütiges Gespräch	30
Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten	32
<b>Medizin</b>	
D. Krause: Sturz mit/ohne Bewusstseinsverlust – rationales und rationelles Vorgehen	34
<b>Arznei im Test</b>	
P. Lehmann: Das Krankheitsbild der Psoriasis und neue Formen der Therapie	40
D. Müller: Zur Therapie gastrointestinaler Neuropathien bei Diabetikern mit Iberogast®	42
<b>Report</b>	
Mehr Lebensqualität für Asthmatiker	49
Feldstudie zur Demenztherapie: Versorgungsanspruch und Versorgungsrealität	50
Multivalent: Hormonähnliche Wirkung der Gallensäuren	52
Androgenetische Alopezie: Die Haare wachsen wieder	54
Intraartikuläre Glukokortikoid-Injektion: Rimexolon – gute Verträglichkeit mit Langzeitwirkung	54
Case-Management-Manual Demenz: In den Händen des Hausarztes laufen die Fäden zusammen	55
Purgung von Stammzelltransplantaten: Krebspatienten gewinnen Lebenszeit	56
Kardiovaskuläre Erkrankungen: Ramipril senkt Häufigkeit kardiovaskulärer Endpunkte	59
Alzheimer-Demenz: Risikogruppen enger fassen	60
<b>Nachrichten</b>	62
<b>Leserreise</b>	
ÄGYPTEN – Nilkreuzfahrt	63
<b>Ihr Geld/Praxisbörse – Leserservice</b>	64
<b>Die KV-Abrechnung – Leserservice</b>	66 <b>X</b>
<b>KunstBesitz</b>	67
Impressum	46
Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält die Verlegerbeilage „TZ-Gesundheitsmagazin“, Ausgabe 4/00. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.	

## Ihre Empfehlung für Patienten:

**Vor dem Pfaster Octenisept®**

**GKO-TEST 7/2000:**  
Von den 23 getesteten\* Mitteln zur Wundbehandlung und Desinfektion erhielt nur Octenisept® das Prädikat „empfehlenswert“.

**schmerzfrei  
farblos  
aus der Apotheke  
praktisch für unterwegs**

**Octenisept® Wund Desinfektion**  
Antiseptikum zur unterstützenden Wundbehandlung  
schmerzfrei, farblos

Inhalt: 50 ml  
Schülke & Mayr GmbH  
72340 Norderstedt  
19540 8  
Zul.-Nr. 0261

\* 23 getestete Mittel zur Wundbehandlung und Desinfektion. 1. Empfehlung: Octenisept®, 2. Empfehlung: Iodinekt®.

Octenisept® Wund Desinfektion • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Octenidindihydrochlorid 0,1 g, Phenoxylethanol 2,0 g, (3-Cocostetsäureamidopropyl)-dimethylammonioacetat, Natrium-D-glucolat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid • Anwendungsgebiete: Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden aseptischen Wundbehandlung • Anwendungsgebiete: Octenisept® sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Für die Anwendung bei Kindern unter 8 Jahren liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor • Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht Octenisept® vorübergehend einen bitteren Geschmack • Kontraindikation: Anwendung bei Kindern • In 1 bis 4 wöchentlich Octenisept® sollte nicht in größeren Mengen verschluckt werden oder in größeren Mengen, z. B. durch versehentliche Injektion, in den Blutkreislauf gelangen.  
Schülke & Mayr GmbH • 22840 Norderstedt



**Zum Kennenlernen einfach das 50-ml-Muster abfordern!**

Schülke & Mayr GmbH  
22840 Norderstedt  
Telefon 040-521 00 666 • Telefax 040-521 00 253  
www.schuelke-mayr.com  
e-mail: info@schuelke-mayr.com

Praxisstempel

Unterschrift

dl-C-46/00